

Navigation

Brand im Verkaufsraum

Verantwortlich: Jana Kindt

Stand: 05.11.2009, 09:30 Uhr

Chemnitz

OT Altchemnitz – Brand im Verkaufsraum

(Ki) Zu einem Brand im Verkaufsraum eines Kfz-Teilehandels auf der Annaberger Straße kam es am späten Mittwochnachmittag. Gegen 17.50 Uhr war die Chemnitzer Feuerwehr wegen starker Rauchentwicklung in der Handelseinrichtung alarmiert worden. 23 Kameraden der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Altchemnitz waren im Löscheinsatz. Im Verkaufsraum war aus bisher unklarer Ursache Feuer ausgebrochen, das die Inneneinrichtung (Mobilar, Computertechnik, Verkaufswaren) in Mitleidenschaft gezogen und teilweise auch zerstört hat. Der Schaden wird auf eine Höhe zwischen 10 000 Euro und 20 000 Euro geschätzt. Am Gebäude selbst entstand durch Verrußungen geringer Schaden.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung und für den Einsatz der Feuerwehren musste die Annaberger Straße/B 95 gegen 18.15 Uhr für gut eine Viertelstunde zwischen der Werner-Seelenbinder-Straße und der Heinrich-Lorenz-Straße für den Fahrverkehr gesperrt werden. Davon war auch der Straßenbahnverkehr betroffen.

Stadtzentrum – Jugendliche randalierten in der City/20-Jähriger beraubt/13 Personen festgenommen

(Ki) Eine Gruppe randalierender Jugendlicher erforderte am Mittwochabend im Stadtzentrum einen größeren Polizeieinsatz.

Gegen 20.45 Uhr rief ein Wachschutzmann (43) die Polizei um Hilfe. Eine Gruppe Jugendlicher randalierte im Bereich der Zentralhaltestelle. Man trat gegen Geschäftstüren und –fenster, warf einen Papierkorb um, provozierte Passanten und legte sich mit dem Wachschutz an. Von einem aus der Gruppe erhielt der 43-jährige Wachschutzmann einen Schlag gegen den Kopf. Polizeibeamte konnten vor Ort 13 Personen im überwiegend jugendlichen Alter stellen (2x 15, 3x 16, 4x 18, 1x 19, 2x 20, 1x 30), darunter auch der Schläger (18). Ein 16-Jähriger versuchte durch Flüchten dem Polizeizugriff zu entgehen. Er konnte jedoch von einem Polizeibeamten gestellt werden, der sich dabei verletzte.

Bereits gegen 15.30 Uhr war die Polizei schon einmal vom Wachschutz gerufen worden, weil dieser von einer Jugendgruppe belästigt und beleidigt worden war. Die Polizisten konnten zu diesem Zeitpunkt den Konflikt schlichten. Es wurde keine Anzeige erstattet.

Gegen 21.00 Uhr meldete sich ein 20-Jähriger bei der Polizei. Er war gegen 19.30 Uhr beim Warten auf den Bus an der Zentralhaltestelle von derselben Jugendgruppe „angemacht“ und dann aus der Gruppe heraus geschlagen und getreten und dabei leicht verletzt worden. Zwei der Jugendlichen (15, 18) kannte er. Sie befanden sich unter den Festgenommenen. Der 20-Jährige hatte seine Jacke und Schmuck im Wert von insgesamt rund 500 Euro eingebüßt. Die Jacke hatte später ein Gleichaltriger an, der ebenfalls gestellt worden war. Die restlichen Sachen sind verschwunden. Die Ermittlungen wegen Körperverletzung und Verdacht des Raubes laufen. Alle 13 Personen wurden im Verlaufe des Abends nach Ende

der polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Es waren 38 Polizisten mit 18 Streifenwagen im Einsatz.

OT Lutherviertel – Gestohlene Drahtesel bei Verkehrskontrolle entdeckt

(Ki) Bei der Kontrolle dreier Fahrradfahrer (w 21; m 19, 25) am Donnerstag früh gegen 02.00 Uhr auf der Uferstraße entdeckten Polizeibeamte zwei als gestohlen gemeldete Fahrräder. Die Räder, mit denen der 19- und der 25-Jährige unterwegs waren, wurden im September 2008 bzw. Ende Mai dieses Jahres auf dem Sonnenberg gestohlen. Wie die beiden Männer in den Besitz der Drahtesel gekommen sind, muss nun geklärt werden. Die Räder wurden sichergestellt.

OT Kappel – Unfallzeugen bzw. Unfallgeschädigter gesucht

(Kg) Am Vormittag des 04.11.2009 war gegen 09.10 Uhr der 76-jährige Fahrer eines Skoda Octavia auf der Neefestraße aus Richtung Südring in Richtung Zwickauer Straße unterwegs. An der Kreuzung Neefestraße/Carl-Hamel-Straße fuhr er offensichtlich wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme auf einen verkehrsbedingt haltenden 3er BMW (Fahrer: 43) auf. Der 76-Jährige wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Am BMW entstand Sachschaden von ca. 2 000 Euro. Wesentlich höher mit ca. 10 000 Euro fiel der Schaden am Skoda aus. Der dürfte zum Teil auch, wie durch den Rettungsdienst bekannt wurde, schon von einem Unfall kurz zuvor herrühren, bei dem der 76-Jährige bereits an der Einmündung Südring/Winklhoferstraße auf ein Fahrzeug aufgefahren sein soll. Zu diesem Unfall ist der Geschädigte jedoch nicht bekannt. Der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge sucht unter Telefon 0371 387-2319 Zeugen, die Angaben zum geschilderten Sachverhalt machen können. Auch der oder die Geschädigte des ersten Unfalls wird gebeten, sich unter der angegebenen Telefonnummer zu melden.

OT Siegmar – Lkw fuhr auf Pkw

(Kg) Am Mittwochnachmittag bremste gegen 14.45 Uhr auf der Jagdschänkenstraße der 65-jährige Fahrer eines Audi A 4 in Höhe der Einfahrt zum Gewerbegebiet, um nach rechts in diese abzubiegen. Der nachfolgende Fahrer (32) eines Lkw MAN fuhr auf den bremsenden Audi auf, wobei Sachschaden in Höhe von ca. 8 500 Euro entstand. Beide Fahrzeugführer blieben bei dem Unfall unverletzt, der Beifahrer (51) des Audi erlitt leichte Verletzungen.

OT Altchemnitz – An Ampel aufgefahren

(Kg) Den Südring in Richtung Reichenhainer Straße befuhren am Mittwochnachmittag, gegen 15.05 Uhr, die 27-jährige Fahrerinnen eines VW Lupo und die 25-jährige Fahrerinnen eines VW Jetta. An der Ampel der Abfahrt Annaberger Straße hielt die Lupo-Fahrerinnen beim Wechseln auf „Gelb“ an, woraufhin die nachfolgende Jetta-Fahrerinnen auf den Lupo auffuhr. Bei dem Unfall wurde die Lupo-Fahrerinnen leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca.

5 000 Euro.

OT Altchemnitz – Pkw mit Straßenbahn kollidiert

(Kna) Am Mittwochabend war ein 27-Jähriger mit seinem Pkw Audi auf der Annaberger Straße in Richtung Stadtzentrum unterwegs. An der Kreuzung Annaberger Straße/Heinrich-Lorenz-Straße wollte der junge Mann wenden. Dabei kam es zur Kollision mit einer Straßenbahn der CVAG (Fahrer: 46), die ebenfalls auf der Annaberger Straße in Richtung Stadtzentrum fuhr. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. An der Variobahn entstand Sachschaden in Höhe von ca. 5 000 Euro, am Audi in Höhe von rund 2 000 Euro.

Revierbereich Mittweida

Mittweida – Garageneinbruch

(Ki) Aus einer Garage auf der Straße Am Güterbahnhof holten sich unbekannte Diebe Werkzeuge im Wert von rund 1 000 Euro. Bei dem Einbruch, der am Mittwochabend angezeigt worden war, hatten die Täter die Garagentür aufgehebelt. Dabei entstand ein Schaden von rund 15 Euro.

Mittweida – Gefährlich und kein Spaß!

(Ki) Kein Spaß und gefährlich ist das, was Unbekannte in der vergangenen Nacht auf der Albert-Schweitzer-Straße und der Lutherstraße taten. Gegen 00.30 Uhr wurde der Polizei gemeldet, dass Unbekannte mehrere Mülltonnen und Styroporplatten auf die Straßen warfen. In Höhe des Hausgrundstücks Nr. 26 der Lutherstraße stellten sie eine Maler-Bockleiter mitten auf die Straße. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Rossau/OT Seifersbach – Fallrohre von Kirche gestohlen

(Ki) Etwa 12 Meter kupfernes Fallrohr haben unbekannte Diebe von der Seifersbacher Kirche abgebaut und mitgenommen. Das wurde am Mittwochmittag der Polizei angezeigt. Die Tatzeit liegt zwischen dem 01.10.2009 und dem 01.11.2009. Das Material hat einen Wert von rund 150 Euro.

Revierbereich Freiberg

Freiberg – Mit Messer verletzt

(He) Bei einer Auseinandersetzung zwischen zwei jungen Männern am Mittwochabend, gegen 22.00 Uhr, wurde ein 25-jähriger Freiburger mit einem Messer verletzt. Ausgangspunkt waren wohl Streitereien zwischen beiden in einer Döner-Gaststätte. Der Tatverdächtige, bei dem es sich um einen Marokkaner handeln soll, flüchtete vor Eintreffen der Polizei. Der 25-Jährige konnte nach ambulanter Behandlung aus dem Krankenhaus entlassen werden. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung.

Freiberg – Radfahrer leicht verletzt

(Kg) Der Fahrer (41) eines VW-Transporters wollte am Mittwoch, gegen 14.35 Uhr, von der Leipziger Straße nach rechts auf den Schulweg abbiegen, was er mit Blinken anzeigte. Offenbar änderte er seine Abbiegeabsicht, nahm den Blinker raus und fuhr geradeaus weiter. Gleichzeitig fuhr ein 38-jähriger Radfahrer vom Schulweg auf die bevorrechtigte Leipziger Straße auf und es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Transporter und dem Radfahrer, wobei Sachschaden in Höhe von ca. 1 500 Euro entstand. Der 38-Jährige wurde leicht verletzt.

Freiberg – „Volkswagentreff“

(Kna) Mit rund 6 000 Euro Sachschaden schlägt das ungewollte Zusammentreffen zweier VW zu Buche. Die beiden Fahrzeuge waren am gestrigen Mittwoch, gegen 15.00 Uhr, auf der Kreuzung Berthelsdorfer Straße/Buchstraße zusammengestoßen. Vermutlich war ein 77-Jähriger mit seinem VW bei „Rot“, von der Buchstraße kommend, nach links auf die Berthelsdorfer Straße abgebogen. Dabei kam es zur Kollision mit dem VW eines 33-Jährigen, der auf der Berthelsdorfer Straße in Richtung Stadtzentrum unterwegs war. Verletzt wurde niemand.

Revierbereich Zschopau

Wolkenstein/OT Hilmersdorf – Hoher Sachschaden und ein schwer Verletzter

(Kna) Ein folgenschwerer Verkehrsunfall ereignete sich am gestrigen Mittwochnachmittag. Gegen 15.25 Uhr befuhr ein 76-jähriger BMW-Fahrer die Hoflindenstraße und wollte anschließend nach links auf die Bundesstraße 174 in Richtung Heinzebank abbiegen. Dabei kam es zur Kollision mit dem Pkw Renault eines 35-Jährigen, der mit seinem Fahrzeug in Richtung Marienberg unterwegs war. Der Renault-Fahrer wurde schwer verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Seine 27-jährige Beifahrerin erlitt leichte Verletzungen. Der BMW-Fahrer kam hingegen mit dem Schrecken davon. An den beiden Fahrzeugen entstand mit jeweils rund 20 000 Euro Totalschaden.

Revierbereich Annaberg

Scheibenberg – Diebe im Büro

(He) Unbekannte Langfinger waren in der Nacht zum Donnerstag im Büro einer Firma im Gewerbegebiet am Bahnhof. Nachdem sie ein Fenster aufgehebelt hatten, durchsuchten sie Büroschränke und einen Schreibtisch. Abgesehen hatten es die Diebe offenbar auf ein

Funktelefon und eine Digitalkamera der Marke „Panasonic“. Das Diebesgut hat nach Angaben des Eigentümers einen Wert von etwa 500 Euro.

Revierbereich Stollberg

Adorf – Beim Einbruch geschnappt

(He) Um 02.00 Uhr erhielt das Polizeirevier Stollberg die Information eines Wachschutzes über den Einbruch in ein Geschäft mit Postfiliale auf der Hauptstraße. Nur sechs Minuten später waren die Beamten vor Ort und überraschten die mutmaßlichen Diebe. Eine junge Frau (24) und zwei jungen Männer (28, 29) hatten sich in einem Regal „abgeduckt“. Der Festnahme konnten sie so nicht entgehen. Die Überprüfungen vor Ort ergaben, dass das Geschäft durchsucht und ein Wandtresor ausgebaut und zum Abtransport bereitgestellt worden war. In ihm befanden sich Briefmarken der Postfiliale im Wert von ca. 10 000 Euro. Ein weiterer Tresor widerstand den Aufbruchsversuchen. Im Pkw Skoda, mit dem das Trio unterwegs war, fanden die Beamten Einbruchswerkzeug. Die Ermittlungen werden heute fortgesetzt, konkrete Schadensangaben liegen noch nicht vor.

Neuwürschnitz – Clio ohne Musik

(He) Einen Renault Clio brachen Unbekannte auf, um an das Radio bzw. die Endstufe zu gelangen. Der Besitzer des Autos bemerkte am Mittwochnachmittag, dass die Seitenscheibe des auf der Hauptstraße abgestellten Autos eingeschlagen war. Das Radio und die Endstufe im Wert von insgesamt 350 Euro fehlten. Der Sachschaden wird auf ca. 90 Euro geschätzt.

Revierbereich Glauchau

Glauchau – Fünf Verletzte bei Verkehrsunfall

(Kna) Fünf leicht verletzte Personen und mehr als 40 000 Euro Sachschaden ist die Bilanz eines schweren Verkehrsunfalls, der sich am gestrigen Mittwochnachmittag in Glauchau ereignete. Gegen 17.00 Uhr wollte der 82-jährige Fahrer eines VW von der Ludwig-Erhardt-Straße kommend nach links auf die Waldenburger Straße abbiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem bevorrechtigten VW, dessen Fahrer (Alter: 26) in Richtung Stadtzentrum unterwegs war. Durch den Zusammenstoß wurden nicht nur die beiden Fahrzeugführer, sondern auch die 73-jährige Beifahrerin im VW des 82-Jährigen sowie die 27-jährige Beifahrerin und ein dreijähriges Kind im VW des 26-Jährigen leicht verletzt. An den beiden Pkw entstand mit jeweils rund 20 000 Euro Totalschaden.

❖ [Medieninformation als PDF-Dokument \[Download 610_05.pdf, 0,00 KByte\]](#)



❖ [zur Startseite](#)


Medieninformationen als RSS


 [Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge](#)


 [Alle Dienststellen und Einrichtungen der Polizei Sachsen](#)


Pressestelle

Herr Fischer

 Besucheradresse:
Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge
Pressestelle
Hartmannstr. 24
09113 Chemnitz

 Funktion:
Pressesprecher

 Telefon:
+49 371 387-2020

 [✉ E-Mail](#)
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Daten.

[✉ Hinweise zum Mail-Versand](#)